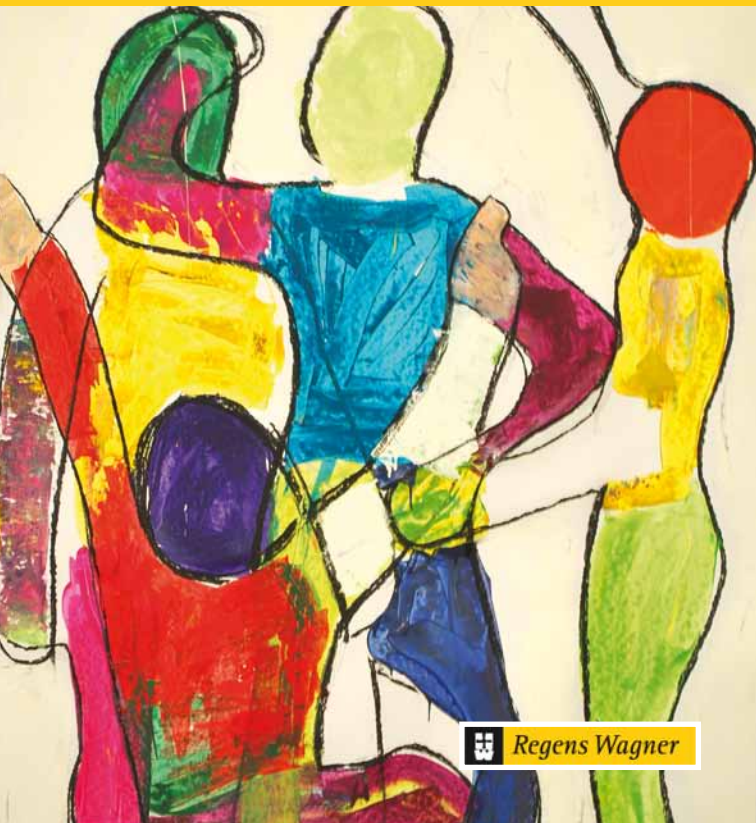


2011

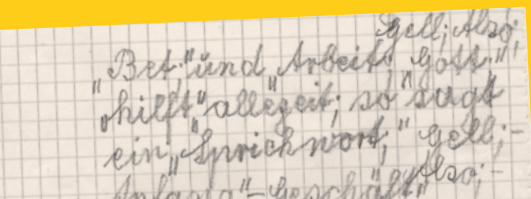
»Mit Wagemut und Gottvertrauen.«

*Joh. Ev. Wagner
Regens*



Regens Wagner

»Willkommen bei Regens Wagner ...«



Diesen kleinen handgeschriebenen Notizzettel übergab mir eine Mitarbeiterin aus dem Nachlass einer in diesem Jahr verstorbenen Bewohnerin.

All diese kleinen Zettel sprachen von einer tiefen Gottverbundenheit und von einer besonderen Lebensfreude. Das Gebet ist hier spürbar Orientierung und Quelle, um einem oft schwerem Leben mit Behinderung Sinn und Würde zu geben.

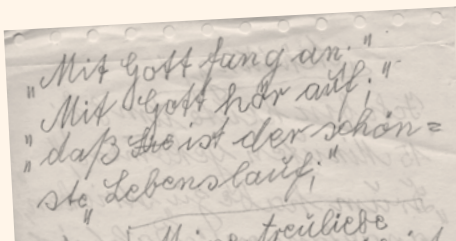
Viele unserer älteren Bewohner und Bewohnerinnen leben aus einem ganz besonderen Gebetsschatz. Einige sind meiner Bitte gefolgt und haben mir ihre »Lieblingsgebete« weitergegeben.

Die Kalenderblätter 2011 sind eine Einladung, manches Gebet wieder für sich zu entdecken.

Gottes Segen im kommenden Jahr!

Für das Regens Wagner Werk

Msgr. Hans Appel, Direktor



Aus dem Gebetsschatz
der Bewohnerinnen und Bewohner
bei Regens Wagner



*»Vernachlässige deine Arbeit
nicht aus Liebe zum Gebet,
aber auch nicht umgekehrt –
beides zur rechten Zeit.«*

Kalenderblätter
für das Jahr 2011

*Joh. Ev. Wagner
Regens*

Januar

»Die wahre Liebe braucht nur Gottvertrauen und Demut,
nicht viele Worte.«

Joh. Ev. Wagner
Regen

Alles meinem Gott zu Ehren,
Gottes Lob und Ehr zu mehren
in der Arbeit, in der Ruh.
Meinem Gott nur will ich geben
Leib und Seel', mein ganzes Leben,
gib, o Jesus, Gnad dazu.
Deinen Segen uns erteile,
uns zu helfen, nicht verweile.
O Maria steh uns bei,
dass uns Gott barmherzig sei.
Heiliger Schutzengel mein,
lass mich dir empfohlen sein,
dass mein Herz von Sünden frei
allzeit Gott gefällig sei.
Führe mich an deiner Hand
bis an meines Grabes Rand.
Stelle mich dem Vater vor
einst in aller Engel Chor.
Amen.

*Humor ist der Schwimmgürtel des Lebens.
Humor ist kein Hindernis zur Heiligkeit.
Humor ist die letzte Stufe zur Heiligkeit.*



Februar

»Es kommt nicht darauf an, was man tut,
sondern wie man's tut«

Joh. Ev. Wagner
Regens

Morgengebete

Lieber Vater im Himmel,
ich danke Dir für den guten Schlaf
dieser Nacht.
Leite mich heute zu allem Guten,
bewahre mich vor allem Bösen.
Lob und Ehre sei Dir und Deinem Sohne,
Jesus Christus.
Amen.

O Gott,
Du hast in dieser Nacht hat,
so väterlich für mich gewacht.
Ich lob und preise Dich dafür
und dank für alles Gute Dir.
Bewahre mich auch diesen Tag
vor Sünde, Tod und jeder Plag.
Und was ich denke, red und tu,
das segne, bester Vater, Du.
Amen.

Achtung!

*Ich bin heut um 8:15 Uhr gekommen
und habe zu sticken begonnen.
Bald ist Brotzeit. Hurra. Gell!*



*Ich bin heut
15 Minuten
»Drum habe
»angefangen
»Brotzeit.«
»wolle habe
gestrikt;«
»
»Nachstube
»*

März

»Die Ehre muss dich suchen, nicht du sie.
Wenn du sie fliehst, so kommt sie dir entgegen, wenn du
sie suchst und findest, so ist sie unnütz oder schädlich.«

Joh. Ev. Wagner
Regens

Heiliger Josef, ich empfehle
Freunde, Feinde, Hab und Gut,
meinen Leib und meine Seele
voll Vertrauen deiner Hut.
Bin dein Kind, o hab Erbarmen,
trag auch mich auf deinen Armen,
drauf das Jesuskind geruht.

Heiliger Josef, schau hernieder,
bleib des Hauses Schutzpatron.
Sieh, wir fleh'n und flehen wieder;
bitt für uns bei deinem Sohn.
Amen.

Achtung!

Heiliger Joseph sei gebeten,
steh uns bei in Todesnöten.
Lass mich sterben
einst wie du.
Jesus gab dir seinen Segen
und du gingst zur ewigen Ruh.

Heiliger Joseph,
Schutzpatron der Sterbenden,
bitte für uns alle!
Amen

Nicht-stop-;
Heiligen Joseph
seph; sei gebe
bei in Todes-;
Mich sterben;
denn Maria
Jesus; gab dir
gen und die
entigen Ruh
Joseph; Sch
Sterbenden; d



April

»Das Gebet ist Sache des Herzens, nicht der Lippen ...«

*Joh. Ev. Wagner
Regens*

Tischgebete

Wir haben hier den Tisch gedeckt,
doch nicht mit unsren Gaben.
Vom Schöpfer, der das Leben weckt,
kommt alles, was wir haben.
Amen.

Vater im Himmel,
segne Speise und Trank,
die Frucht der Erde
und der menschlichen Arbeit
und lass uns geborgen bleiben
in Deiner Liebe.
Durch Christus unseren Herrn.
Amen.

Vater, wir leben von Deinen Gaben.
Segne das Haus. Segne das Brot.
Gib uns die Kraft, von dem,
was wir haben, denen zu geben
in Hunger und Not.
Amen.



Mai

»Bei beständigem Nebel gedeihen auch
die edelsten Früchte nicht.«

Joh. Ev. Wagner
Regensburg

Gebet für die Woche:

Am Montag fängt die Woche an,
da will ich Gott im Herzen ham.

Am Dienstag ist Schutzengeltag,
der uns vor Sünd' bewahren mag.

Am Mittwoch geht Sankt Josef mit,
o heil'ger Mann verlass uns nicht.

Am Donnerstag falt ich die Händ'
Und bete an das Sakrament.

Am Freitag wird das Herz mir schwer,
es starb am Kreuzesholz der Herr.

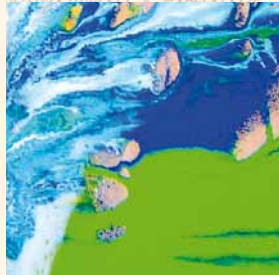
Am Samstag sprich in Hof und Haus:
»Maria, breit den Mantel aus!«

Am Sonntag betet und preist
Gott Vater, Sohn und heil'gen Geist.

Heute ist es draußen schönes Wetter gewesen.
Ich bin ja sehr, sehr froh. – Also: Himmelsau,
licht und blau, wie viel zählst du Sternlein?
Ohne Zahl, so viel mal, sei gelobt mein Gott.
Amen.

„Heute“ ist es
„Wetter;“ „hell;
„sehr; sehr froh;
„Hurra;“ „Bravo;“
„Himmel;“ „Blau;“
„Wieviel zählst du
Zahl; so viel mal
Gott“

„Montag;“ „Der Tag;“
„Freitag;“ „Heiliger;“
„Dienstag;“ „Heiliger;“
„Mittwoch;“ „Heiliger;“
„Samstag;“ „Heiliger;“



Juni

»Wir sind dem Körper Gesundheit, der Seele Reinheit,
dem Menschen Frieden schuldig.«

Joh. Ev. Wagner
Regens

Tischgebet

Du hasch ons Herr end Welt nei gschteilt
zom Schaffa ond zom Denka,
dass boides net auseinander fällt
gibsch Du ons Essa ond aus 'Trenka.
Viele leidet gar a groaßa Not
ond müsset fasch dra sterba,
drom lass oh Herr koi Stuckerl Brot
von osram Tisch verderba.
Amen.

Tischgebet

Du hasch ons Herr end Welt nei
gschteilt,
zom schaffa ond zom Denka,
dass boides net auseinander fällt
gibsch du ons Essa ond aus 'Trenka
Viele leidet gar a groaßa Not
ond müsset fasch dra sterba sterba,
drom laß oh Herr koi Stuckerl Brot
von osram Tisch verderba.

Juli

»Die Vielgeschäftigkeit nimmt die Zeit und hindert,
das Einzelne gut zu verrichten.«

Joh. Ev. Wagner
Regens

Begleiter durch den Tag:

Morgengebet

Herr, dieser Tag und was er bringen mag,
sei mir aus Deiner Hand gegeben.
Du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben.
Du bist der Weg, ich will ihn gehen.
Du bist die Wahrheit, ich will sie sehen.
Du bist das Leben, mag mich umwehen
Leid und Kühle, Glück und Glut;
alles ist gut, so wie es kommt,
gib, dass es mir frommt.
In Deinem Namen beginne ich.
Amen.

Tischgebet

Segne, Vater dieses Essen.
Lass uns Neid und Hass vergessen.
Schenke uns ein fröhlich' Herz.
Leite Du so Herz wie Hände.
Führe Du zum guten Ende
unsre Freude, unsern Schmerz.
Amen.

Abendgebet

Bevor ich mich zur Ruh begeb,
zu Dir, o Gott, mein Herz ich heb;
und sage Dank für jede Gab,
die ich von Dir empfangen hab.
Hab' ich heut missfallen Dir,
so bitt ich Dich, verzeih es mir.
Amen.

August

»Ordne den Anfang, leite deren Fortgang
und vollende den Ausgang.«

Joh. Ev. Wagner
Regens



Reisegebet

Engel Gottes, der du mein Beschützer bist,
und dem ich durch Gottes Vatergüte anvertraut worden bin,
erleuchte, leite und regiere mich
und führe mich wohlbehalten ans Ziel!
Heiliger Christophorus, bitte für mich!

September

»Man kann Herzen nur erobern durch Sanftmut und Liebe.«

Joh. Ev. Wagner
Regen

Heiliger Franz von Sales,

du Heiliger der Sanftmut,
die Liebe hat dich angetrieben
einen Gehörlosen zu unterrichten.
Darum bist du geworden
der liebevolle Beschützer aller Gehörlosen.
Darum bitte bei Gott
und unserer lieben Mutter Maria
und allen Heiligen
um Gnade und Beharrlichkeit im Guten,
um Liebe und Geduld
für ihre Lehrer und Erzieher
und um den Lohn des Himmels
für all ihre Wohltäter.
Bitt für uns, o heiliger Franz von Sales,
auf dass wir würdig werden der
Verheißungen Christi.
Amen.

Achtung!

*Also mir geht es so schlecht.
O Maria, Heil der Kranken, bitte für mich.
Gell. Also. Jetzt geht es mir besser.
Gott sei Dank!*

*Nähstube zur Beschäftigung
Gell; "Also." Mir geht
so schlecht; "O Maria
der Kranken bitte für
Gell; Also; Jetzt geht
mir besser; Gott sei
4 Strich; - X Nadeln;
16 Maschen;"*



Oktober

»Kein Mensch steht so tief, dass er nicht etwas
Lobens-, Liebens- und Achtenswürdiges hätte.«

Joh. Ev. Wagner
Regen

Abendgebete

Und wieder geht ein Tag zu Ende.
Ich leg' ihn, Herr, in Deine Hände.
Nimm an, was gut war, froh und recht.
Nimm weg, was böse, traurig, schlecht.
Ich will in Deinem Segen ruh'n
und morgen wieder Gutes tun.
Amen.

Heute gab es Zank und Streit.
Lieber Gott, es tut mir leid.
Gib uns zum Vertragen Mut,
dann wird alles wieder gut.
Amen.



November

*»Wir müssen bei Todesfällen wohl dem Schmerz
einen Durchzug durch unser Herz gestatten,
aber keinen bleibenden Aufenthalt in demselben.«*

*Joh. Ev. Wagner
Regen*

Lass uns in allem, was Du gibst, erkennen,
Herr, dass Du uns liebst.
Amen.

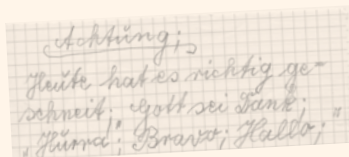
Guter Gott,
weil Du uns liebst, leben wir.
Du wartest auf uns,
ob wir etwas Gutes
aus unserem Leben machen.
Wir können Dich nicht sehen,
aber wir vertrauen auf Dich,
auch wenn wir nicht alles verstehen.
Du wirst uns nie verlassen.
Amen.



Dezember

»Die Treue belohnt der Herr, nicht die Erfolge.«

Joh. Ev. Wagner
Regen



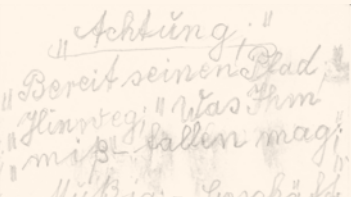
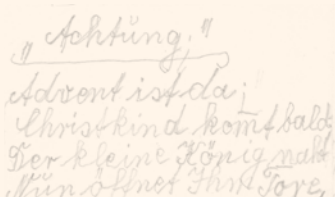
Advent

Du lieber Heiland, Gottessohn,
komm bald herab vom
Himmelsthron.
Erlös die Welt von ihrer Schuld,
bring allen Gottes Gnad und Huld.
Amen.

Achtung!
Heute hat es richtig geschnitten:
Gott sei Dank!
Hurra! Bravo! Hallo!

Achtung!
Advent ist da.
Christkind kommt bald.
Der kleine König naht.
Nun öffnet Ihm die Tore weit!

Achtung!
Bereitet seinen Pfad!
Hinweg, was Ihm missfallen mag!



»Auch ungeschliffene Edelsteine sind nicht zu verachten.
Nur braucht der Marmor länger bis er eine Form annimmt,
als die Butter, ist aber dauerhafter.«

*Joh. Ev. Wagner
Regens*



Bilder aus der Kunstwerkstatt Regens Wagner Absberg

Regens-Wagner-Stiftungen – Direktion
Kardinal-von-Waldburg-Str. 1
89407 Dillingen
direktion-dillingen@regens-wagner.de
www.regens-wagner.de